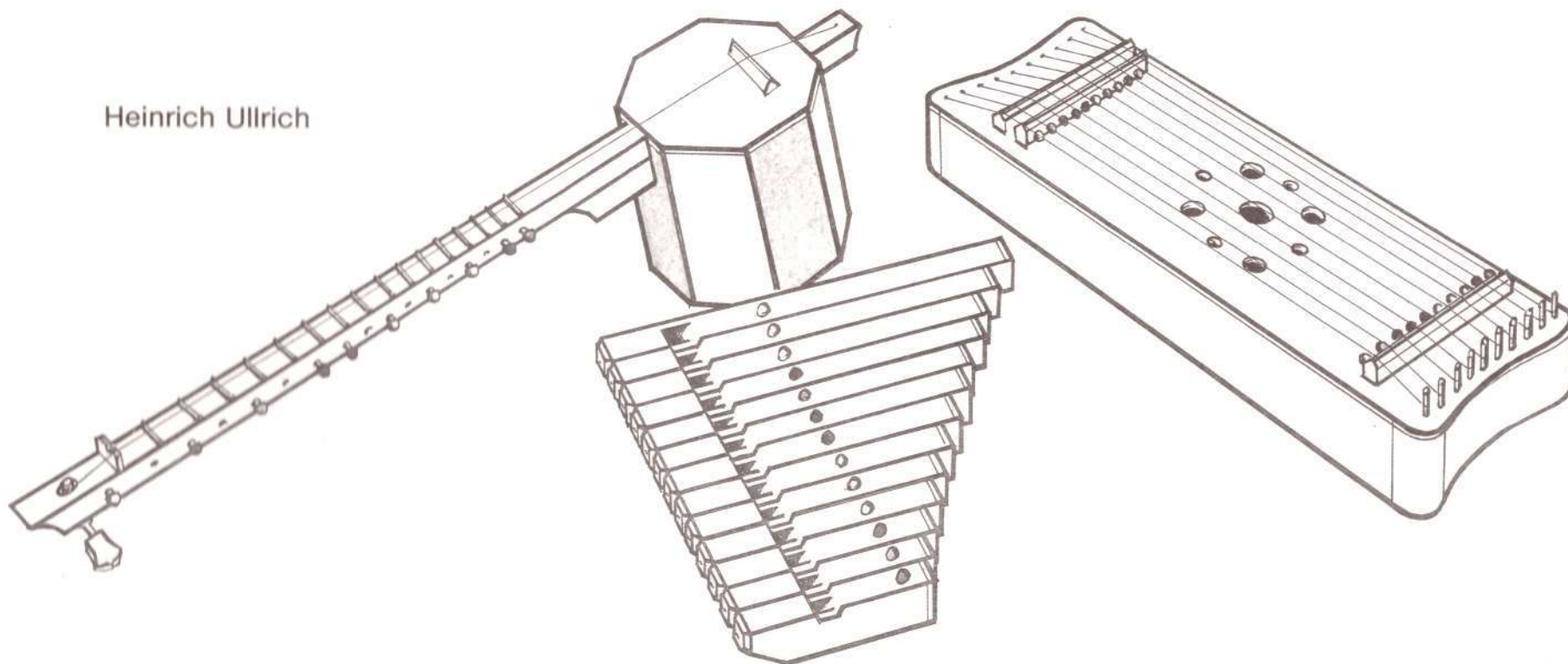


U L W I L A

F A R B K L A N G

Heinrich Ullrich



SPIEL- UND SINGBUCH
ZUM AUSMALEN
BAND 2

1. Auflage

© 1991 by Heinrich Ullrich, Landshut/Germersheim

Alle Rechte vorbehalten.

Titel, Texte und Bearbeitungen sind urheberrechtlich geschützt.
Jegliche Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung.
Dies gilt für alle Vervielfältigungsverfahren, Fotokopie, Filme,
Folien und elektronische Medien.

Druck und Satz: JVA, Bruchsal
Printed in Germany 1991

Vertrieb: Landshuter Werkstätten, Sonnenring 4, 8300 Landshut-Altendorf

1991

Landshut

Germersheim

SPIEL- UND SINGBUCH

ZUM AUSMALEN

BAND 2

herausgegeben und bearbeitet
von
Heinrich Ullrich

Danke der Albert-Frankenthal AG,
für die freundliche Unterstützung

Vorwort

Das Spiel- und Singbuch, Band 2, schließt sich inhaltlich, im Aufbau und in seiner inneren Struktur bündig an Band 1 an. Dadurch soll Sicherheit und Vertrautheit im Umgang mit dem Notenbild erreicht werden.

Das Spielen und Singen der einfach und eingänglich gesetzten Lieder führt zu raschen Erfolgserlebnissen und Freude am Musizieren.

Kinderlied, Volkslied, Scherzlied, Spiritual, Klassik, Folklore und geistliches Lied – aus all diesen verschiedenen Musikgattungen sind Lieder vertreten. Damit ist für die vielfältigsten Anlässe immer etwas Passendes dabei.

Wie in Band 1 sei hier noch einmal der Aufbau der Spielstücke dargestellt:

Die obere Zeile mit den großen Noten bildet die Melodiestimme. Darunter befindet sich eine zweite Stimme. Unter dieser Stimme und dem Liedertext liegt das Fundament, die Baß-Stimme. Die kleineren Farbnoten in der obersten Zeile zeigen die Noten für das akkordische Begleiten. Die Farben der kleinen Akkordfarbnoten haben folgende Bedeutung:

Schwarz = C-Dur; grün = F-Dur; rot = G-Dur.

Neu sind die mit "m" gekennzeichneten Akkorde. sie stellen die Moll-Akkorde dar: Braun (m) = d-moll; orange (m) = a-moll. Auf der Akkordlaute werden diese beiden Akkorde auf dem sogenannten "Moll-Strang" gespielt. Beim Akkordbrett müssen der braune und der orange Akkord-Strang vor dem Spielen in Moll-Akkorde (braun (m) = d, f, a, d und orange (m) = a, c, e, a) gestimmt werden.

Das Spiel- und Singbuch eröffnet vielfältige Möglichkeiten des Musizierens:

- Die Lieder werden gesungen und auf Akkordbrett/Akkordlaute begleitet.
- Die Melodie wird auf Steckflöte, Steckmundharmonika, Zupfbrett oder Spießlaute gespielt und gegebenenfalls mit Akkordbrett/Akkordlaute begleitet.
- Melodie und Akkordbegleitung werden durch die Baß-Stimme gestützt und getragen.
- Erste und zweite Stimme spielen zusammen; sie können akkordisch begleitet und vom Baß getragen sein.

Die Stimmen können sowohl einzeln als auch mehrfach besetzt werden, so daß daraus ein Orchester entstehen kann.

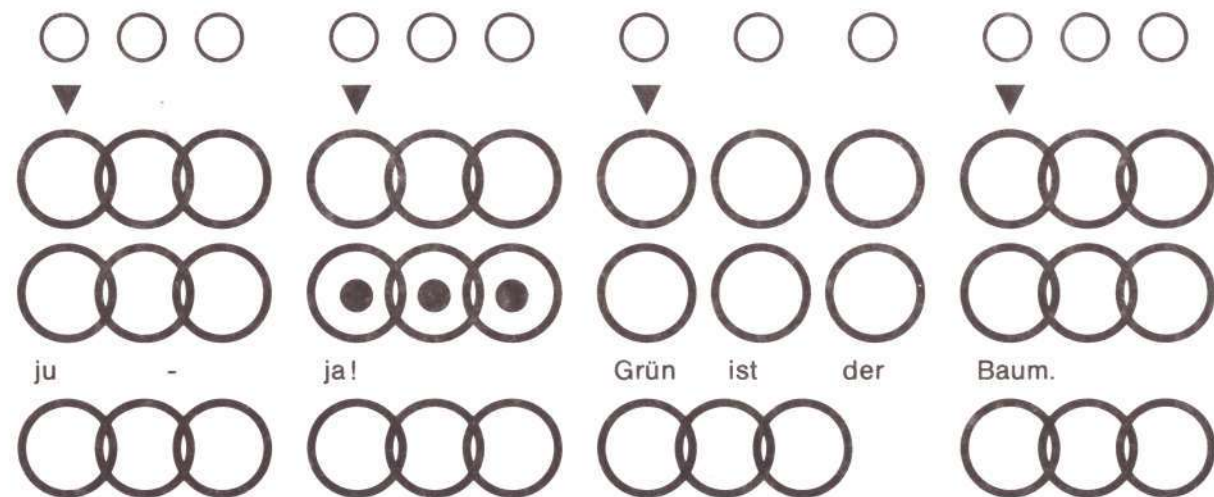
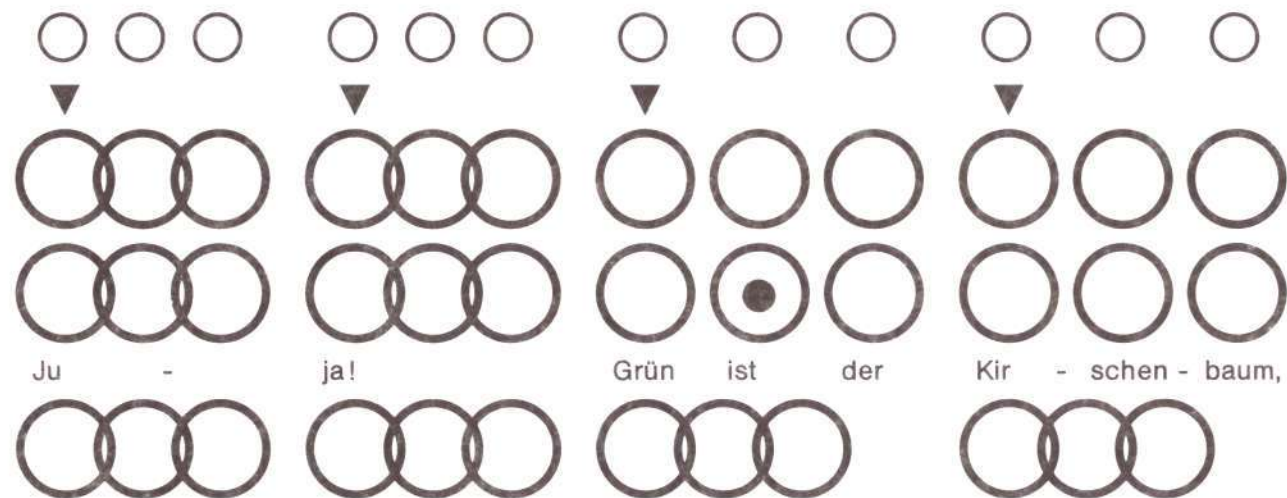
Neben dem Spiel- und Singbuch in Farbe, gibt es auch ein Ausmalbuch, dessen Noten z.B. von den Schülern selbst ausgemalt werden können. Für das einstimmige und mehrstimmige Musizieren bietet dies die Möglichkeit, nur einzelne Stimmen auszumalen. Dadurch wird das Lesen und Spielen erleichtert.

Bei jedem Lied ist nur die erste Strophe im Farbnotensystem abgedruckt. Die weiteren Strophen befinden sich auf der letzten Seite des Buches.

Ich wünsche allen ULWILA-Musikanten viel Freude beim Musizieren.

Der Kirschenbaum

volkstümlich



In einem kleinen Apfel

T.: volkstümlich, NM.: nach W. A. Mozart

Diagram illustrating the structure of the song "In einem kleinen Apfel" (In a small apple) using colored circles and hexagons to represent notes and rests.

The diagram is organized into two main sections, each with four columns of musical notation. The notation uses colored circles (blue, green, red, yellow, black) and hexagons (white, black) to represent notes and rests. The text below the notation indicates the lyrics for each measure.

Section 1 (Top):

- Column 1: In
- Column 2: ei - nem
- Column 3: klei - nen
- Column 4: Ap - fel, da
- Column 5: sieht es
- Column 6: lu - stig
- Column 7: aus:

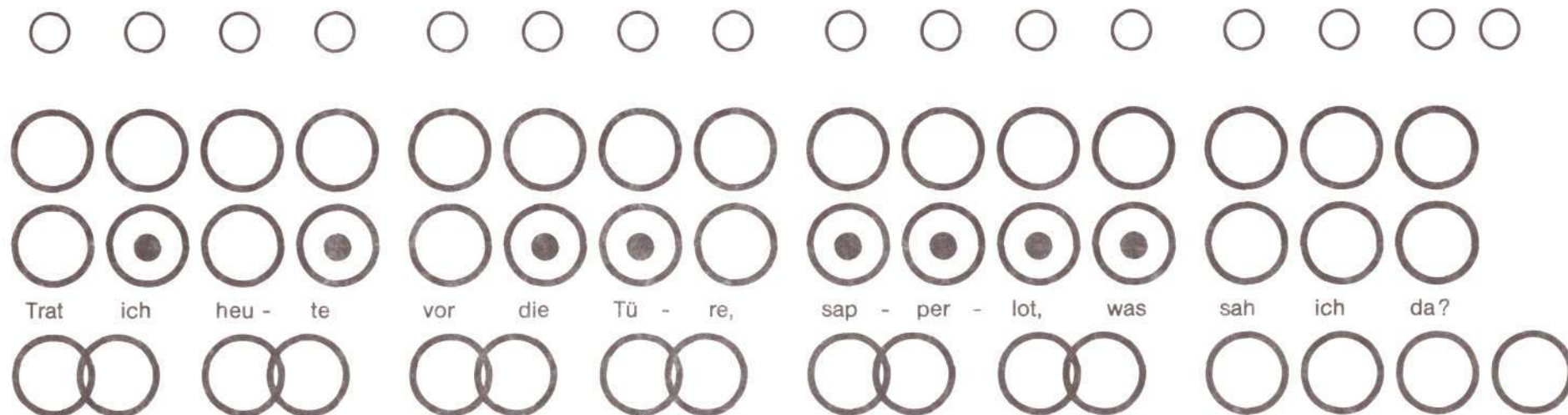
Section 2 (Bottom):

- Column 1: Es
- Column 2: sind da - rin
- Column 3: fünf
- Column 4: Stüb - chen grad
- Column 5: wie in
- Column 6: ei - nem
- Column 7: Haus.

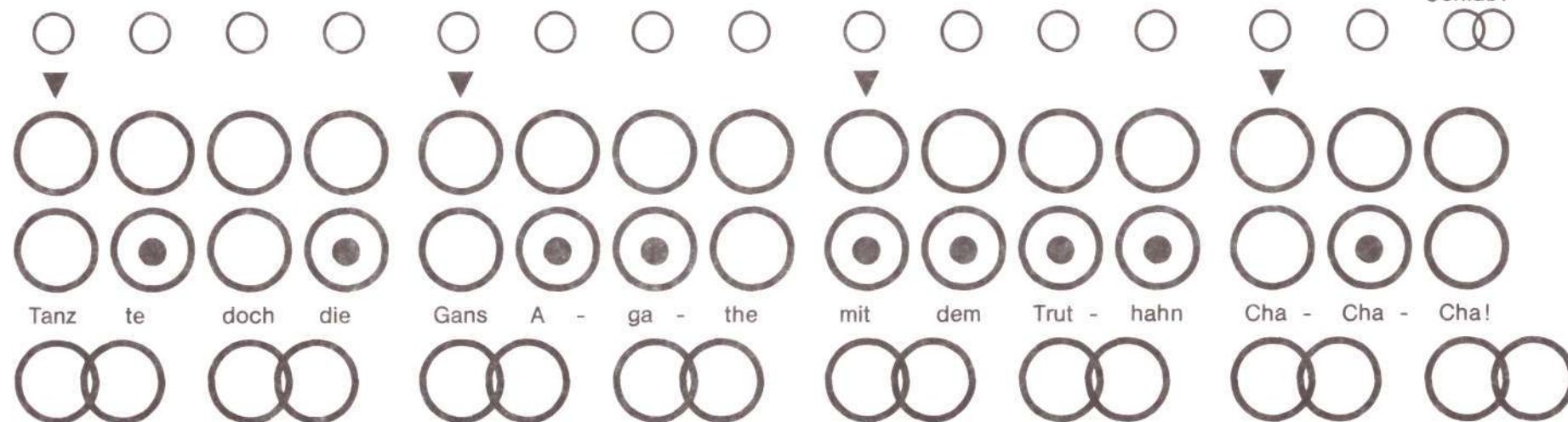
Trät ich heute ich vor die Türe

T.: Christel Süßmann, M.: Heinz Lemmermann

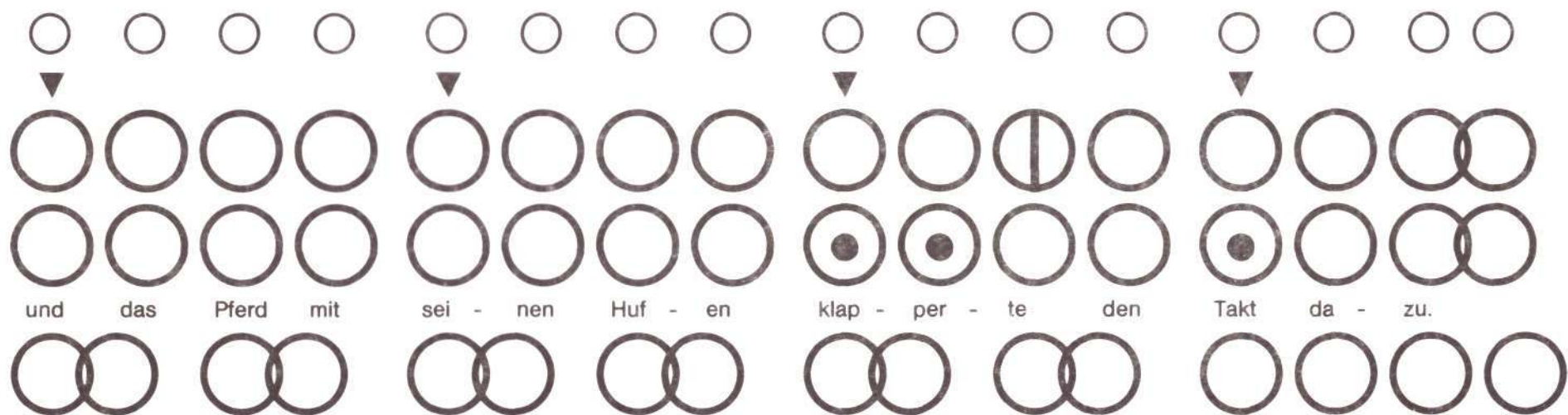
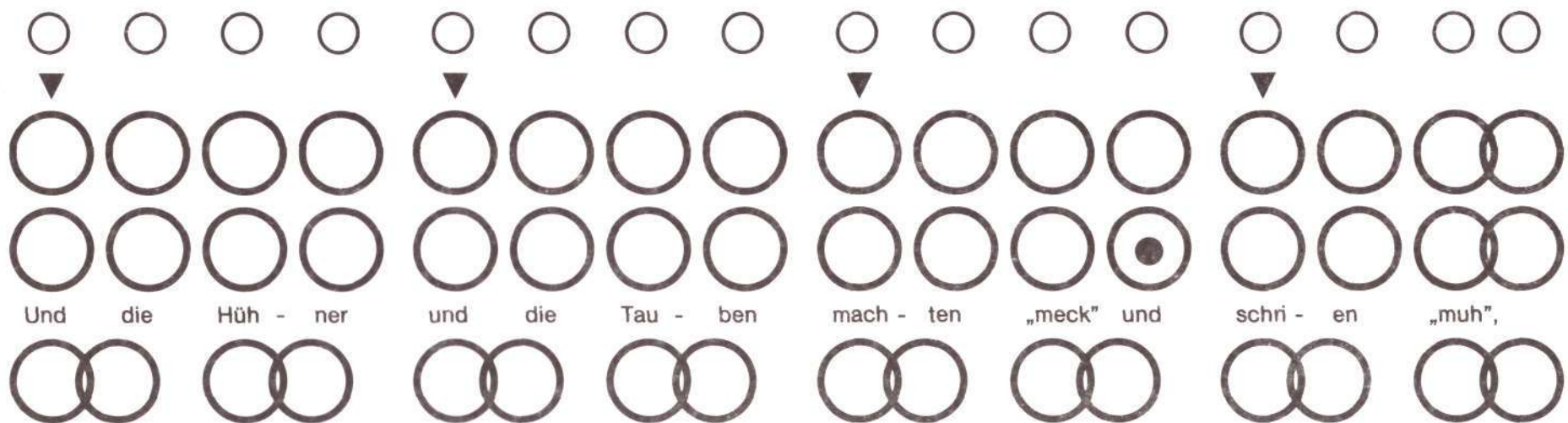
1.u.3.



Schluß:



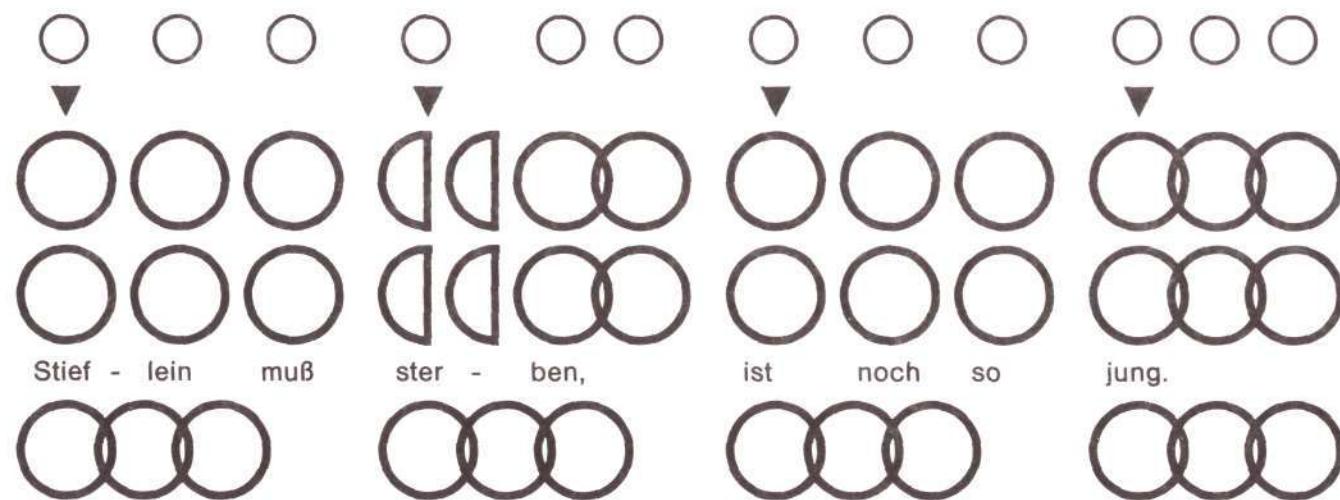
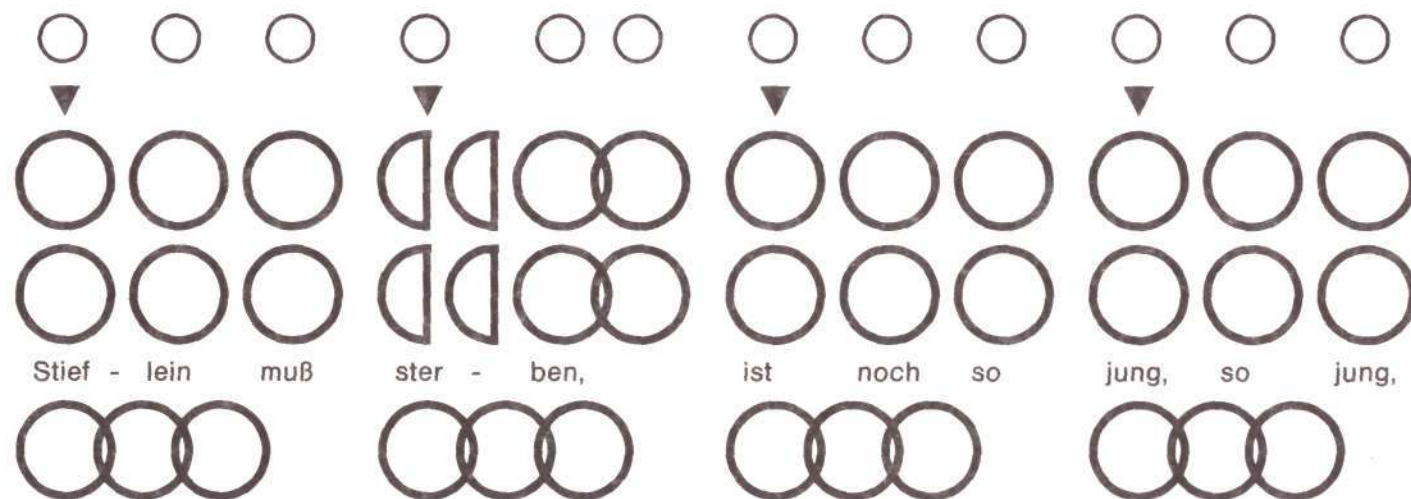
Schluß:

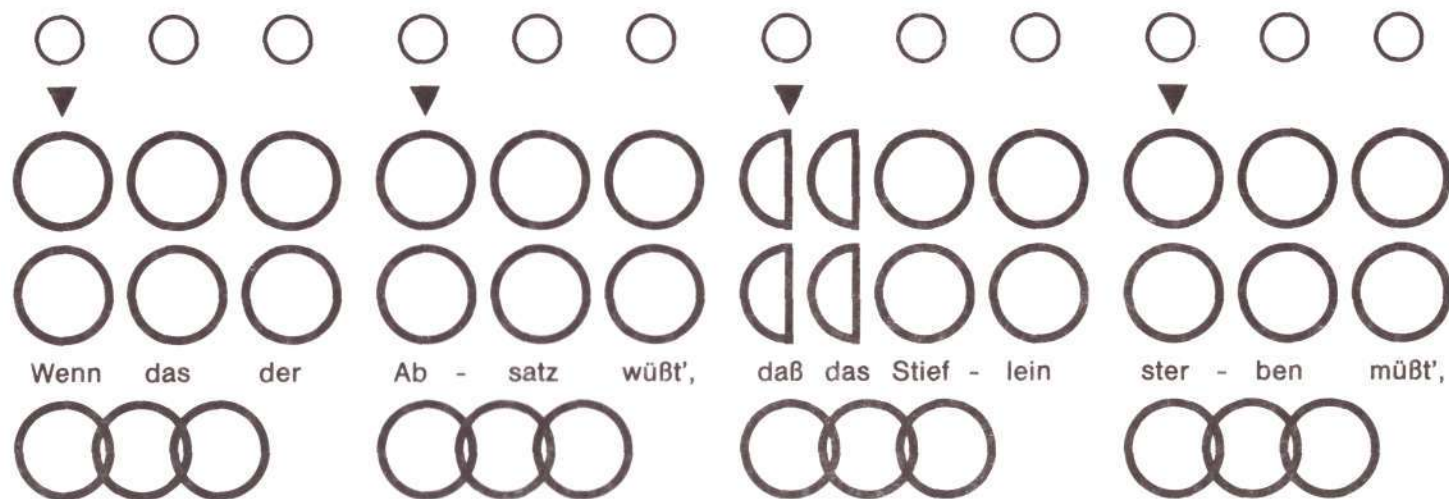


Mit freundlicher Genehmigung des Fidula Verlags, Boppard

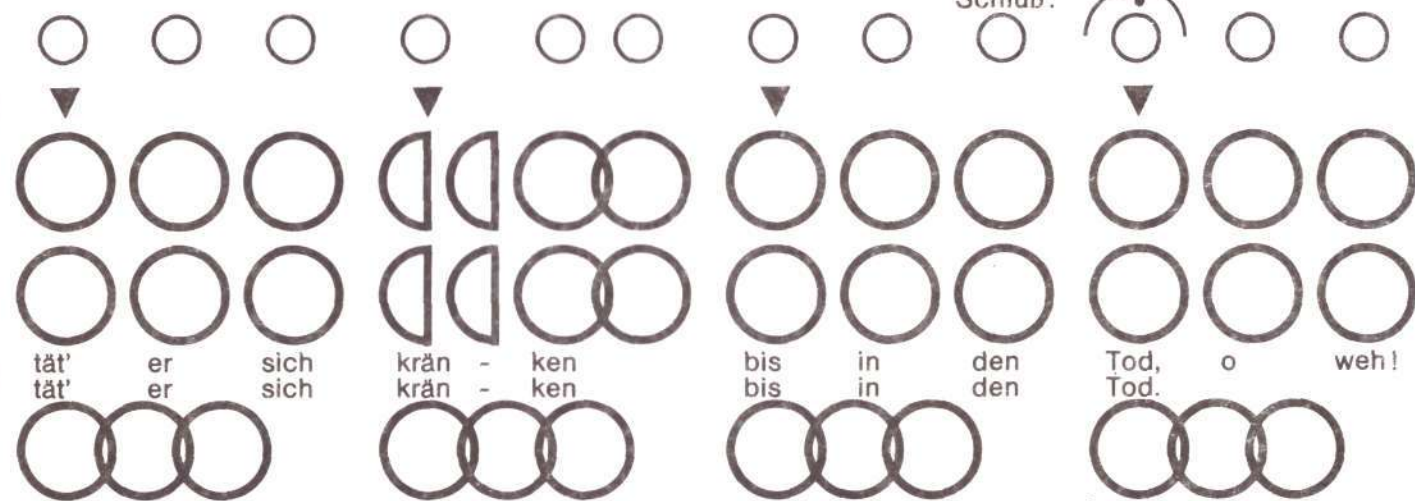
Stieflein muß sterben

volkstümlich





Schluß:



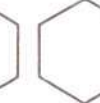
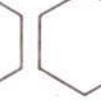
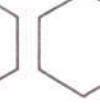
Schluß:

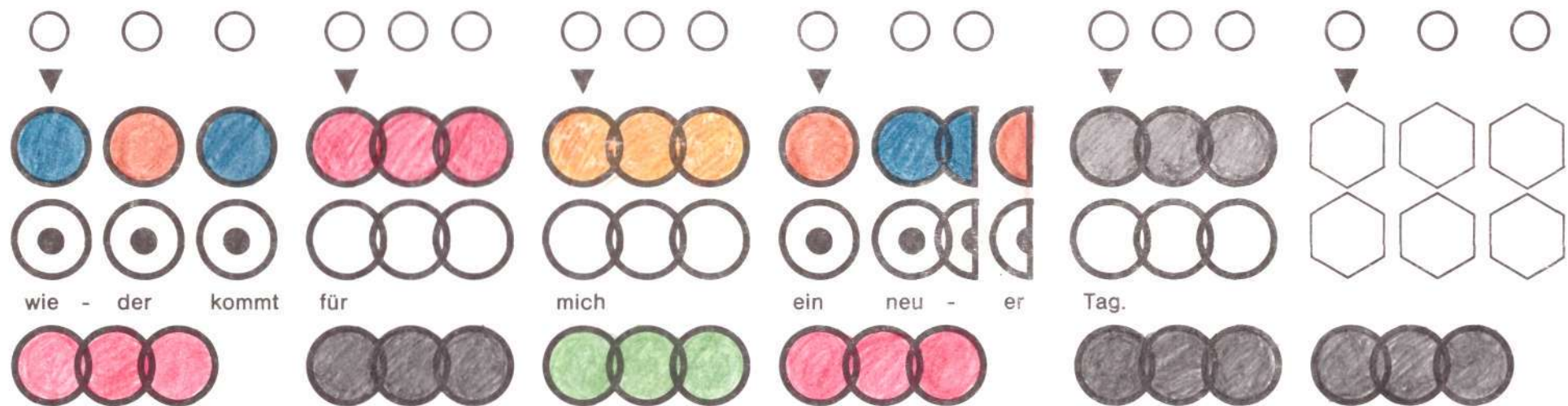
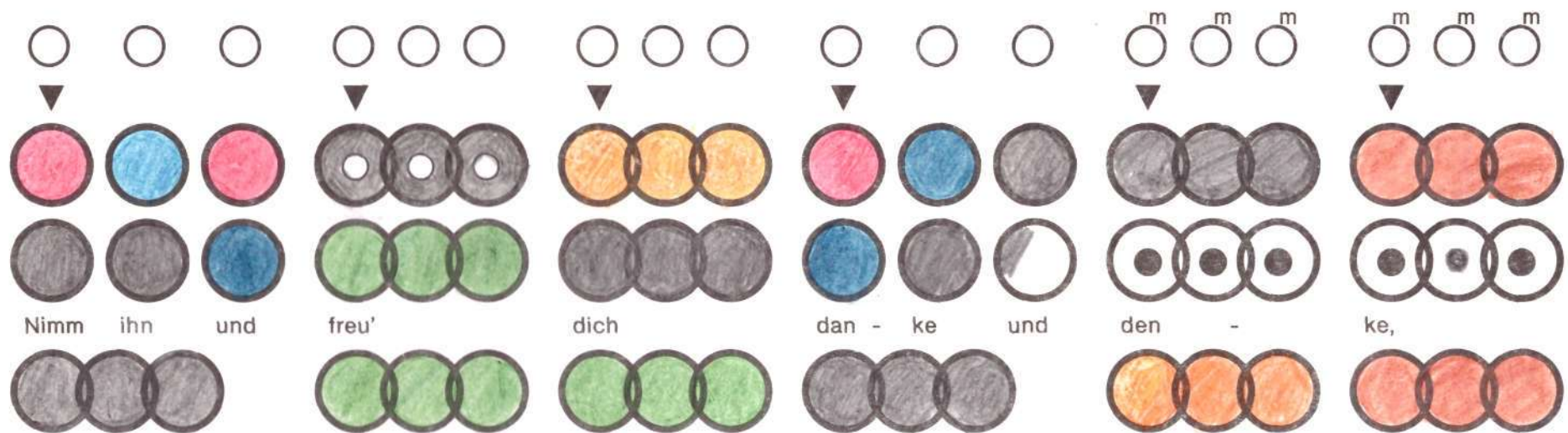


Schön ist der Morgen (Morning Has Broken)

T.: Gisela Zimmer, M.: Volksweise aus Irland

○	○	○	○	○	○	○ ^m	○ ^m	○ ^m	○	○	○	○	○	○	○	○	○
▼			▼			▼			▼			▼			▼		
																	
																	
Schön	ist	der	Mor	-		gen,			schau	aus	dem	Fen	-		ster,		
																	

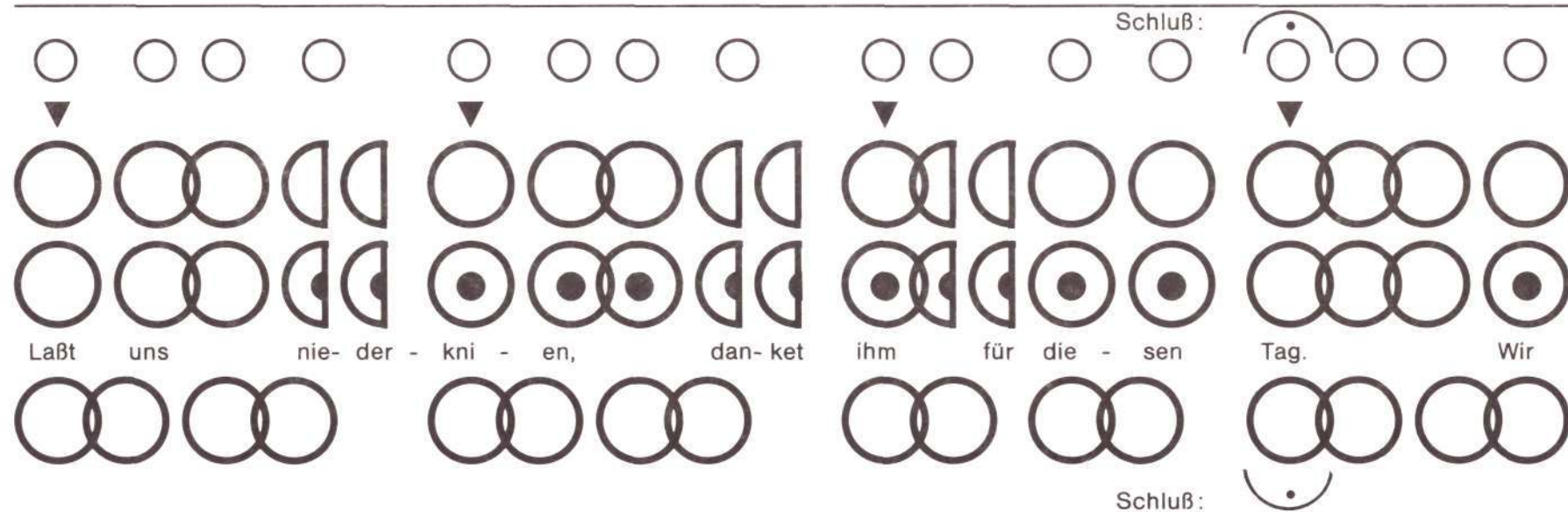
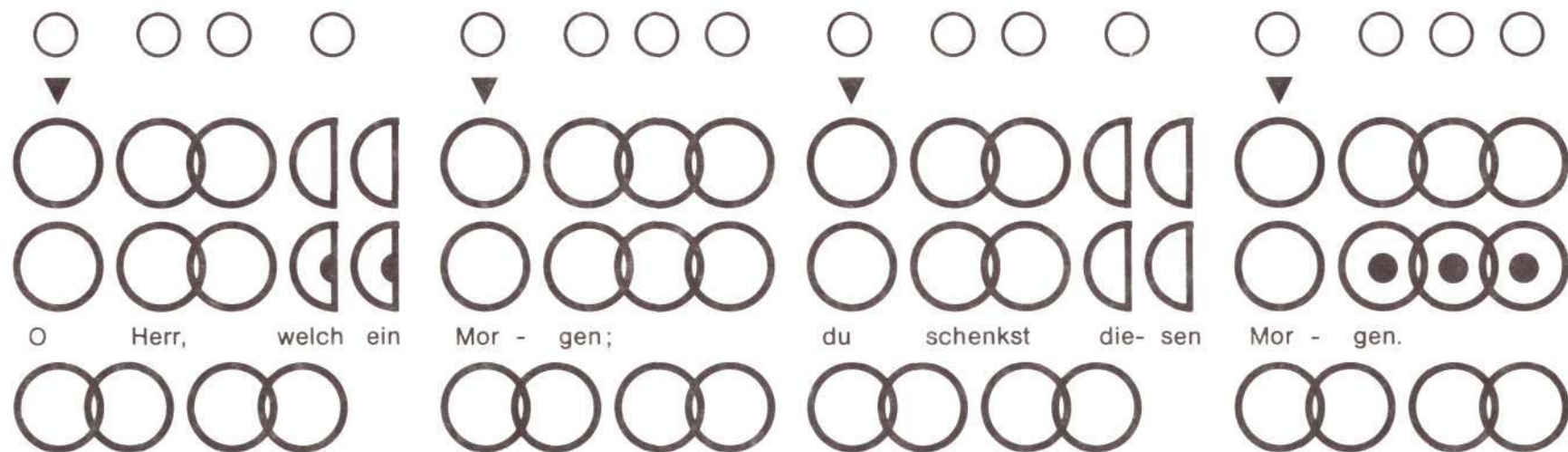
○	○	○	○	○	○	○ ^m	○ ^m	○ ^m	○	○	○	○	○	○	○	○	○
▼			▼			▼			▼			▼			▼		
																	
																	
ganz	neu	ge -	bo	-		ren,			schenkt	er	den	Tag.					
																	

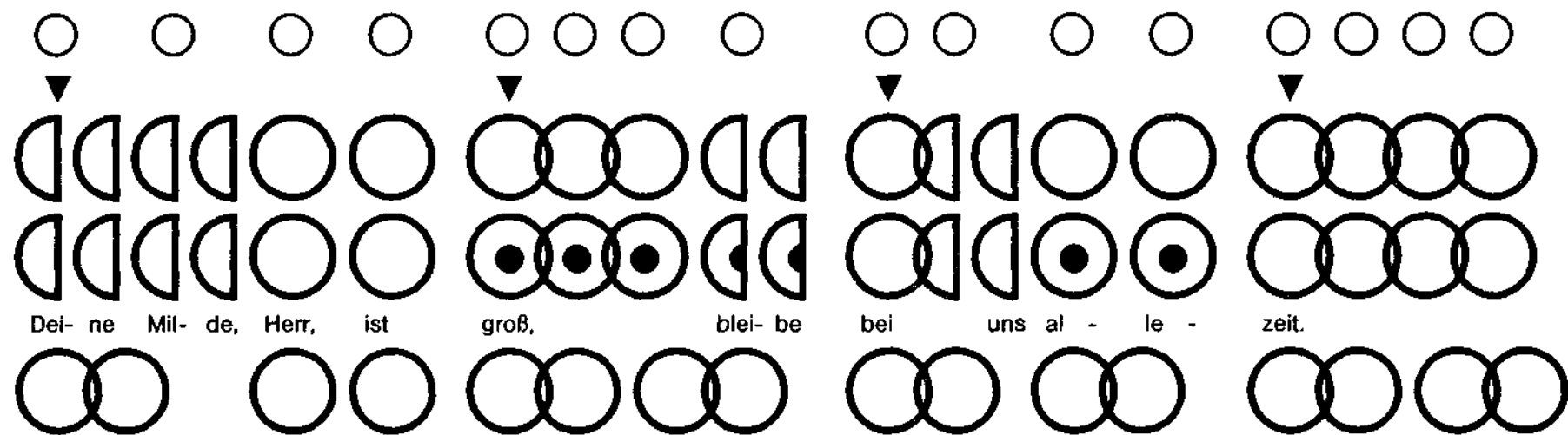
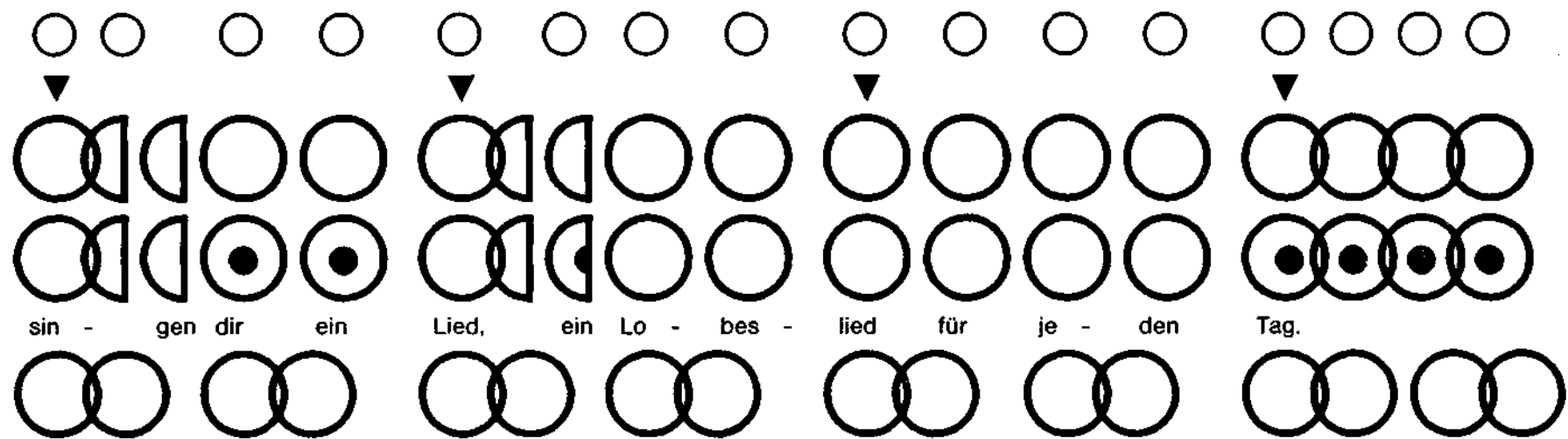


Mit freundlicher Genehmigung von Elmar Zimber, Leonberg

O Herr, welch ein Morgen

Spiritual, T.: und M.: Otto Groll

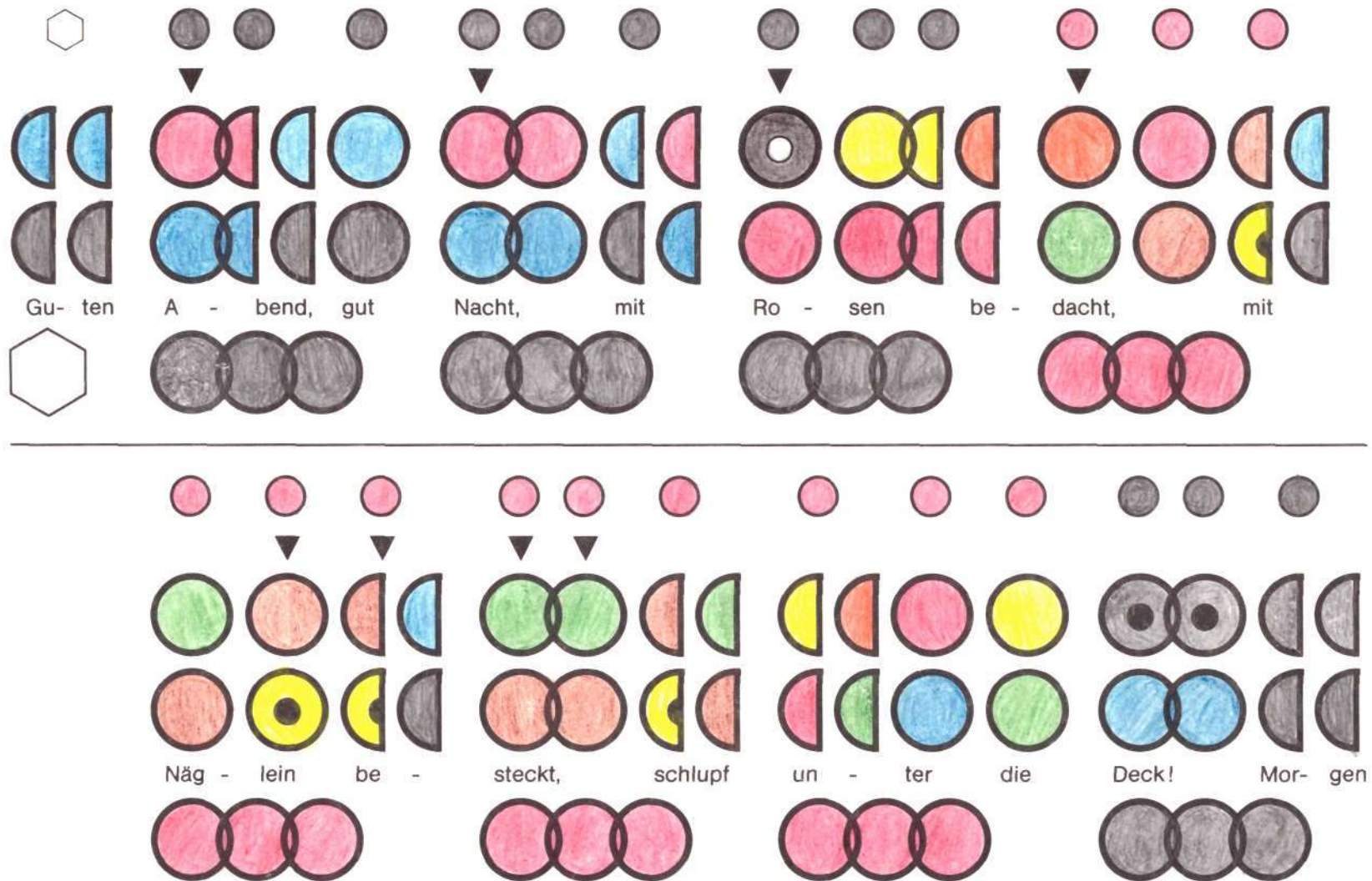


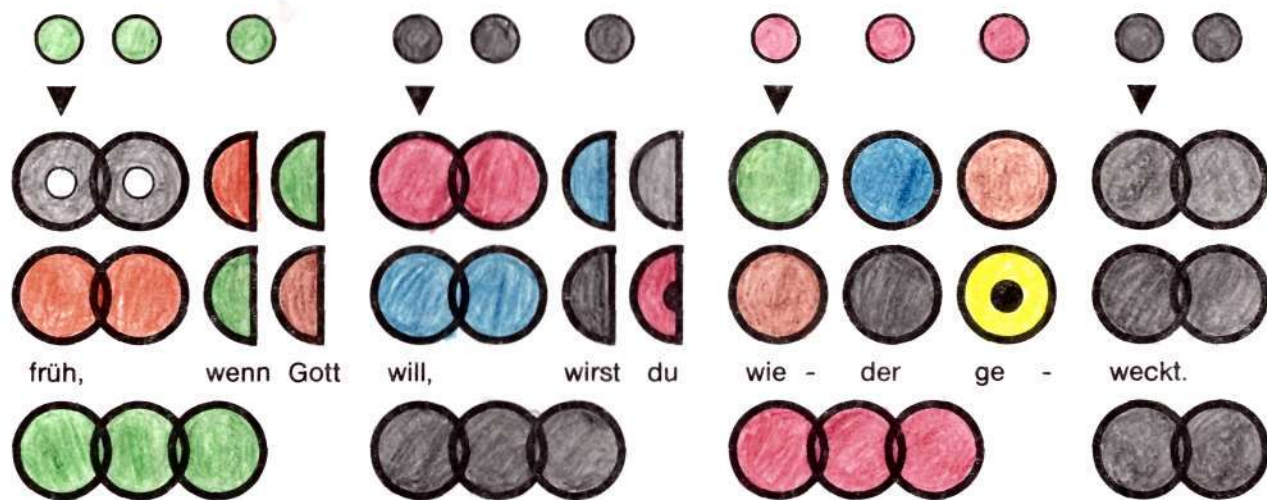
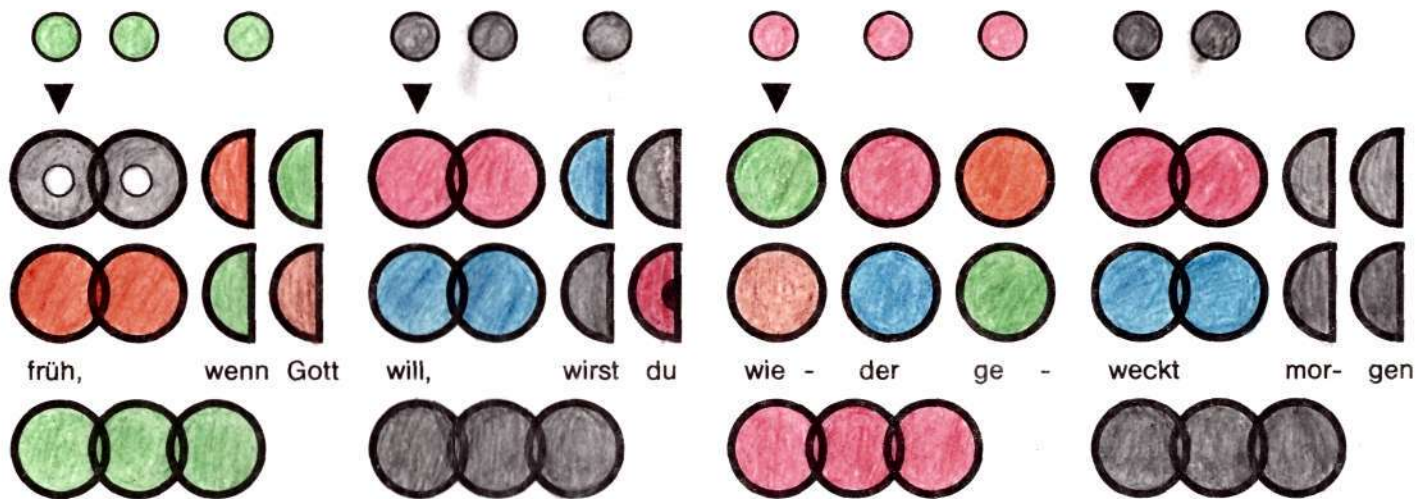


Mit freundlicher Genehmigung des Iris Verlags, Recklinghausen

Wiegenlied

T: volkstümlich, M.: Johannes Brahms





Andachtsjodler

volkstümlich aus Südtirol

The diagram illustrates the steps of the Andachtsjodler dance in four columns, each representing a different rhythmic pattern. Each column has three rows of visual notation: a top row of circles with a downward arrow, a middle row of overlapping circles, and a bottom row of overlapping circles. The first three columns have four circles in the top row, while the fourth has three. The middle row shows the sequence of steps, with some circles containing dots or being split vertically. The bottom row shows the final sequence of steps.

Column 1: Top row: 4 circles. Middle row: 4 overlapping circles. Bottom row: 4 overlapping circles. Labels: Tjo - tjo - i - ri,

Column 2: Top row: 4 circles. Middle row: 4 overlapping circles, the 2nd and 3rd circles contain dots. Bottom row: 4 overlapping circles. Labels: tjo - tjo - i - ri,

Column 3: Top row: 4 circles. Middle row: 4 overlapping circles, the 3rd circle is split vertically. Bottom row: 4 overlapping circles. Labels: jo - e tjo - i - ri,

Column 4: Top row: 3 circles. Middle row: 3 overlapping circles. Bottom row: 3 overlapping circles. Labels: ri,

Liedtexte

Der Kirschenbaum

1. Juja! Grün ist der Kirschenbaum, juja! Grün ist der Baum.
2. Juja! S' Mäd'el hält Kirschen feil, juja! D' Kirschen sind süß.
3. Juja! Wo steht der Kirschenbaum? Juja! Drauß'n auf der Wies'.

In einem kleinen Apfel

1. In einem kleinen Apfel, da sieht es lustig aus.
es sind darin fünf Stübchen grad wie in einem Haus.
2. In jedem Stübchen wohnen zwei Kernchen schwarz und fein,
die liegen drin und träumen vom lieben Sonnenschein.
3. Sie träumen auch noch weiter, gar einen schönen Traum,
wie sie einst werden hängen am lieben Weihnachtsbaum.

Trat ich heute vor die Türe

T.: Christel Süssmann

1. Trat ich heute vor die Türe, sapperlot, was sah ich da?
Tanzte doch die Gans Agathe mit dem Truthahn Cha-Cha-Cha!
Und die Hühner und die Tauben machten „meck“ und schrien „muh“,
und das Pferd mit seinen Hufen klapperte den Takt dazu.
2. Max, der Esel und die Schweine tanzten sehr vergnügt zu dritt.
Selbst die dicke Kuh Babette wiegte sich im Walzerschritt.
Mieze bellte, Karo schnurrte, und die Ziege auf dem Mist
krächte sich die Kehle heiser, weil doch heute Fastnacht ist.
3. Trat ich heute vor die Türe, sapperlot, was sah ich da?
Tanzte doch die Gans Agathe mit dem Truthahn Cha-Cha-Cha!

Mit freundlicher Genehmigung des Fidula Verlags, Boppard

Schön ist der Morgen

T.: Gisela Zimmer

1. Schön ist der Morgen, schau aus dem Fenster;
ganz neu geboren schenkt er den Tag.
Nimm ihn und freu' dich, danke und denke,
wieder kommt für mich ein neuer Tag.
2. Schön ist der Morgen, singen die Lerchen;
ganz ohne Sorgen freu'n sie sich nur.
Nimm dir ein Beispiel, sei mehr zufrieden,
oft willst du zuviel, frag' mal warum.
3. Schön ist der Morgen, fang wieder neu an.
Gestern und Sorgen, alt und vorbei.
Danke und denke, daß die Welt schön ist,
darum verschenke nie deinen Tag.

Mit freundlicher Genehmigung von Elmar Zimmer, Leonberg

O Herr, welch ein Morgen

T.: Otto Groll

- O Herr, welch ein Morgen! Du schenkst diesen Morgen.
Laßt uns niederknien, danket ihm für diesen Tag.
1. Wir singen dir ein Lied, ein Lobeslied für jeden Tag.
Deine Milde, Herr, ist groß, bleibe bei uns alle Zeit.
O Herr, welch ein Morgen . . .
 2. O Herr, schenkst uns die Nacht, wenn hell der Mond am Himmel scheint.
Gibst uns einen neuen Tag, wenn das Morgenlicht sich zeigt.
O Herr, welch ein Morgen . . .

Mit freundlicher Genehmigung des Iris Verlags, Recklinghausen

Wiegenlied

1. Guten Abend, gut Nacht, mit Rosen bedacht,
mit Näglein besteckt schlupf unter die Deck:
Morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt.
Morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt.
2. Guten Abend, gut Nacht, von Englein bewacht,
die zeigen im Traum dir Christkindleins Baum.
Schlaf nun selig und süß, schau im Traum 's Paradies.
Schlaf nun selig und süß, schau im Traum 's Paradies.